

Schirmherren
Amb. Stéphane Dion
Amb. Emily Haber
Amb. Sabine Sparwasser

Ein Projekt der IJP e.V.
für Journalisten aus der
Bundesrepublik Deutschland
und den Vereinigten Staaten
von Amerika

Hausanschrift
Höhenblick 2
61462 Königstein/Ts.

Postanschrift
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts.
Germany

Telefon
(030) 9174 6910

eMail
freiling@ijp.org

Internet
<http://www.ijp.org/afburns>

Kuratorium
Vorsitzender
Dr. Michael Ilgner
Ehrevorsitzender
Dr. Tessen von Heydebreck

Dorothee Bär
Dr. Thomas Bellut
Prof. Dr. Reinhard Bettzuege
Nikolaus Blome
Johannes Boie
Dr. Volker Breid
Michael Bröcker
Stephan-Andreas Casdorff
Dr. Mathias Döpfner
Dr. Wolfgang Fink
Leonhard F. Fischer
Rüdiger Frohn
Dr. Stephan Holthoff-Pförtner
Barbara Junge
Alexander Graf Lambsdorff
Peter Limbourg
Dr. Gesine Löttsch
Georg Löwisch
Rob Meines
Claudia Roth
Michael Roth
Patricia Schlesinger
Dr. Gregor Peter Schmitz
Steffen Seibert
Ulrike Winkelmann

Beirat
Rainer Haubrich
Stefan Oelze

Vorstand
Dr. Frank-Dieter Freiling
Martina Johns
Benedikt Karmann
Anke Plättner
Miodrag Soric
Martin Spiewak
Vassilios Theodossiou
Marco Vollmar

Bankverbindung
Frankfurter Sparkasse
IBAN
DE38 5005 0201 0000 341479
BIC
HELADEF1822

Sitz & Registergericht
Königsstein 8 VR 646

Gemeinnütziger Verein

THE ARTHUR F. BURNS FELLOWSHIP

Deutsch-Nordamerikanisches Journalistenstipendium The Arthur F. Burns Fellowship

Für das Jahr 2022 schreiben die IJP ein zweimonatiges Reise- und Arbeitsstipendium für jüngere Journalistinnen und Journalisten in die Vereinigten Staaten und Kanada aus.

Dieses Stipendium wird zeitgleich in den Vereinigten Staaten und in Kanada für dort ansässige Journalist:innen ausgeschrieben. Sie können sich für einen zweimonatigen Aufenthalt in Deutschland bewerben. Unterstützt wird dieses Programm von staatlichen und bilateralen Einrichtungen sowie privaten Sponsoren.

Das Programm steht unter der Schirmherrschaft der deutschen Botschafterin in Washington, Emily Haber, und der deutschen Botschafterin in Ottawa, Sabine Sparwasser sowie des kanadischen Botschafters in Berlin, Stéphane Dion und traditionell des derzeit vakanten US-Botschafters in Deutschland.

Es ist zu Ehren des langjährigen US-Botschafters in Bonn, Arthur F. Burns, benannt, dessen Einsatz für eine Intensivierung der transatlantischen Beziehungen Vorbild ist.

Zielsetzung: Mit Hilfe dieses Stipendiums sollen sich jüngere Journalist:innen mit den politischen Themen der Vereinigten Staaten bzw. Kanadas vertraut machen und als zukünftige Multiplikatoren für Fragen der transatlantischen Beziehungen sensibilisiert werden. Die Stipendiat:innen erhalten einen persönlichen Einblick in Mentalität, Kultur und Alltagsleben der Vereinigten Staaten bzw. Kanadas.

Der Aufenthalt bei **amerikanischen und kanadischen** Medienhäusern ermöglicht den Kontakt zu amerikanischen und kanadischen Kolleginnen und Kollegen, der über den Aufenthalt im Gastland hinaus aufrechterhalten werden soll. Diesem Zweck dienen auch die Alumni-Vereinigung ehemaliger Stipendiat:innen und die Arthur F. Burns Annual Dinners in Berlin.

Stipendiat:innen: Bewerben können sich deutsche Journalist:innen im Alter ab 21 Jahre, die als regelmäßige Mitarbeiter:innen, Volontär:innen oder Redakteur:innen aller Mediengattungen in Deutschland tätig sind. Pro Jahr werden zehn bis zwölf Stipendiat:innen ausgewählt. Das Höchstalter für eine Bewerbung ist 37 Jahre.

Stipendiendauer: Das Stipendium beginnt am 25. Juli 2022 mit einer einwöchigen Einführungsveranstaltung in Washington gemeinsam mit den nordamerikanischen Stipendiat:innen. Darauf folgt ein mindestens zweimonatiger Gastaufenthalt bei englischsprachigen kanadischen bzw. US-Medien. Der Medienzweig (Print, Hörfunk, TV, Online) wird von den Stipendiat:innen ausgewählt, die konkrete Arbeitsstätte dann vom Veranstalter in Absprache mit den

Patrons
Amb. Stéphane Dion
Amb. Emily Haber
Amb. Sabine Sparwasser

**Arthur F. Burns
Fellowship Program, Inc.**

Mailing address
International Center
for Journalists
2000 M St. NW
Suite 250
Washington, DC 20036
USA

Telephone
(202) 737-3700

Telefax
(202) 737-0530

eMail
burns@icjf.org

Internet
<http://www.icjf.org/burns>

Board of Trustees

Marcus W. Brauchli
Chairman

Amb. (ret) Richard Burt
James F. Hoge, Jr.
The Hon. Frank E. Loy
Honorary Chairmen

Stanford S. Warshawsky
Jacob Heilbrunn
Vice-Chairmen

Dr. Frank-Dieter Freiling
President

Amb. (ret) James D. Bindenagel
Elisabeth Bumiller

Elena Cherney
The Rt. Hon. Adrienne Clarkson
Nikhil Deogun

Tobias Dratt
Prof. Dr. Ronald Frohne
Reto Gregori

LTG (ret) Ben Hodges
Barbara Humpton
David Kamenetzky
The Hon. Dr. Henry A. Kissinger

Christian Lange
Lars Leitner
Jennifer McGuire

Sharon Moshavi
Gen. (ret) David H. Petraeus
Christiana Riley

John F.W. Rogers
Calvin Sims
Dr. Nina Smidt

Richard Socher
Robert Steiner
David Walmsley

Phillip C. Zane
Secretary

Stipendiat:innen festgelegt. Es besteht die Möglichkeit der individuellen Verlängerung.

Stipendienhöhe: Das Stipendium ist mit einer einmaligen Zahlung von 4.000 Euro verbunden. Der Betrag soll Reisekosten, Verpflegung und Unterkunft zum größten Teil abdecken. Ein gewisser Eigenbeitrag der Stipendiat:innen wird erwartet. Eine Vergütung der journalistischen Tätigkeit vor Ort erfolgt nicht.

Bewerbung: Formlose Bewerbungen sind bis zum 31. Januar 2022 einzureichen. Der Bewerbung sind beizufügen:

- ein Passbild sowie ein tabellarischer Lebenslauf
- ein journalistisches Gutachten, ausgestellt von der Ressortleitung oder Chefredaktion. Es soll zugleich die Bewerbung unterstützen, die Beurlaubung für die Zeit des Stipendiums sicherstellen und als journalistischer Tätigkeitsnachweis dienen
- ein einseitiges Motivationsschreiben
- sehr gute Englischkenntnisse werden vorausgesetzt, bzw. sollten aus dem Lebenslauf ersichtlich sein

Nach einer Vorauswahl werden die Finalist:innen zur Deutsch-Amerikanischen Jahrestagung nach Berlin eingeladen, die vom 18. bis 19. März 2022 stattfindet.

Die Endauswahl erfolgt unter Ausschluss des Rechtsweges im Anschluss an diese Tagung. Die Zulassungsmitteilungen werden bis zum 15. April 2022 versandt.

Alle Stipendiat:innen verpflichten sich, nach Rückkehr einen mindestens dreiseitigen Erfahrungsbericht über ihre Tätigkeit und Eindrücke vor Ort zu erstellen und ihre Veröffentlichungen für eine Dokumentation bereit zu stellen.

Bewerbungsadresse:

Arthur F. Burns-Fellowship
Postfach 1565
61455 Königstein/Ts. – Germany

www.ijp.org/stipendien/burns

Nachfragen: office@ijp.org oder burns@ijp.org